

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 27

Illustration: Wenn der Verkehrspolizist zu einem Eigenheim kommt
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

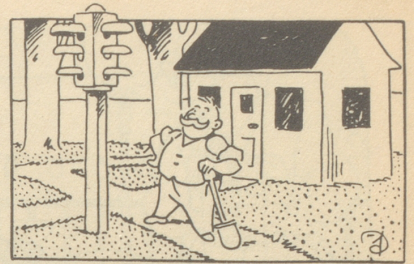
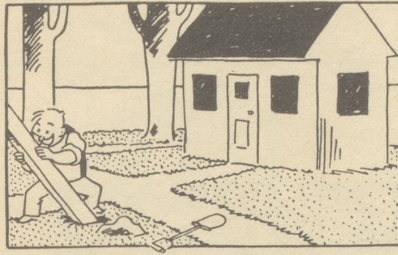
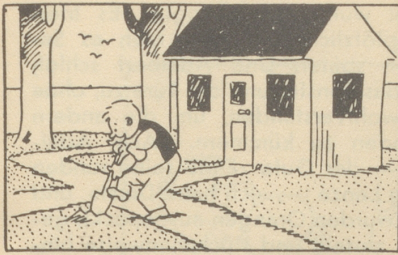
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wenn der Verkehrspolizist zu einem Eigenheim kommt

régie turque



Der aufgeregte Kunde

In die Bude des Toni Visentin kommt ein anscheinend sehr energischer Herr gestürmt, setzt sich auf einen Stuhl und schreit: «Schneiden Sie mir die Haare, aber ohne zu sprechen!» «Entschuldigen Sie vielmals, Signor», wirft Toni dazwischen. «Ich habe gesagt: ohne zu sprechen!» schreit ihn der Kunde an, «soeben bin ich dem andern Barbier weggelaufen, weil er mir zu viel schwatzte.» «Nun, wenn das so ist, dann will ich nichts gesagt haben», brummt Toni, holt sich eine große Schere und beginnt, den dichten Haarschopf seines Kunden wegzuschneiden. Auf einmal springt der Kunde auf, rennt zum Spiegel und schreit: «Unglücklicher! Was haben Sie getan? Wo haben Sie Ihr Handwerk erlernt?» Worauf Toni, ohne die Schere wegzulegen, antwortet: «Signor, Sie haben mir gesagt, ich solle schweigen. Hätten Sie mich aber sprechen lassen, hätte ich Ihnen sagen können, daß ich nicht Barbier, sondern — ehm — Schneider bin ...»

Aus Domenica del Corr., übersetzt von es.

Üsi Chind

Unser Ernst wird nun vier-jährig. Kürzlich schickte ich ihn, um einen Brief einzuwerfen. Weinend kehrte er zurück und berichtete: «Kum han i de Brief abegla, isch en Ma cho mit eme Sack und het sie gschtöle!» xela

Theres kriegt Tätsch vom Großmüeti. Nach der Prozedur meint die Theres vorwurfsvoll: «Du, Großmüeti, wenn du mir so Tätsch gisch, so regt mi das däwäg uuf, daß i z'Nacht nid cha schlooffel!» Ageis

Einmal probiert ...
Ich bleibe bei

Rasofix

RASIERCRÈME
ASPASIA A.-G. WINTERTHUR

Pfeife rauchen alle,

nur diejenigen nicht, die nicht wissen, wie fein der 24er aus der weitgebohrten Armee-Pfeife schmeckt!



KÄLTE DURCH WÄRME

im motorlosen, völlig lautlosen



wahlweiser Betrieb, elektrisch oder mit Kochgas

Ausstellung und Verkauf
Electro Lux AG., Zürich, Bleicherweg 18
(Bleicherhof) Tel. 5 27 56

Filialen in: Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Lausanne, Genève, Lugano

